

31. September 2025 August

Eleonore sitzt 8 Stunden in der Raum-Zeit-Kapsel. Es ist nicht einmal so, dass es ihr nicht gefällt. Sie verliert sich bloß in soweit, dass sie nichts fühlt. Daher kann es kein Gefallen oder Missfallen geben. Auf solch einer Geschwindigkeit gibt sie sich vor zu wissen. Erkenntnisse kommen und gehen und kommen und gehen.

Manchmal bleibt eine dieser Erkenntnisse, meist ist es diejenige, die aus gebündelten kürzlich vergangenen Erfahrungen besteht.

Dann glaubt sie zu wissen, zu wissen was zu tun ist. Die Kapsel hilft, um zu einem Ende zu kommen: Das Ende

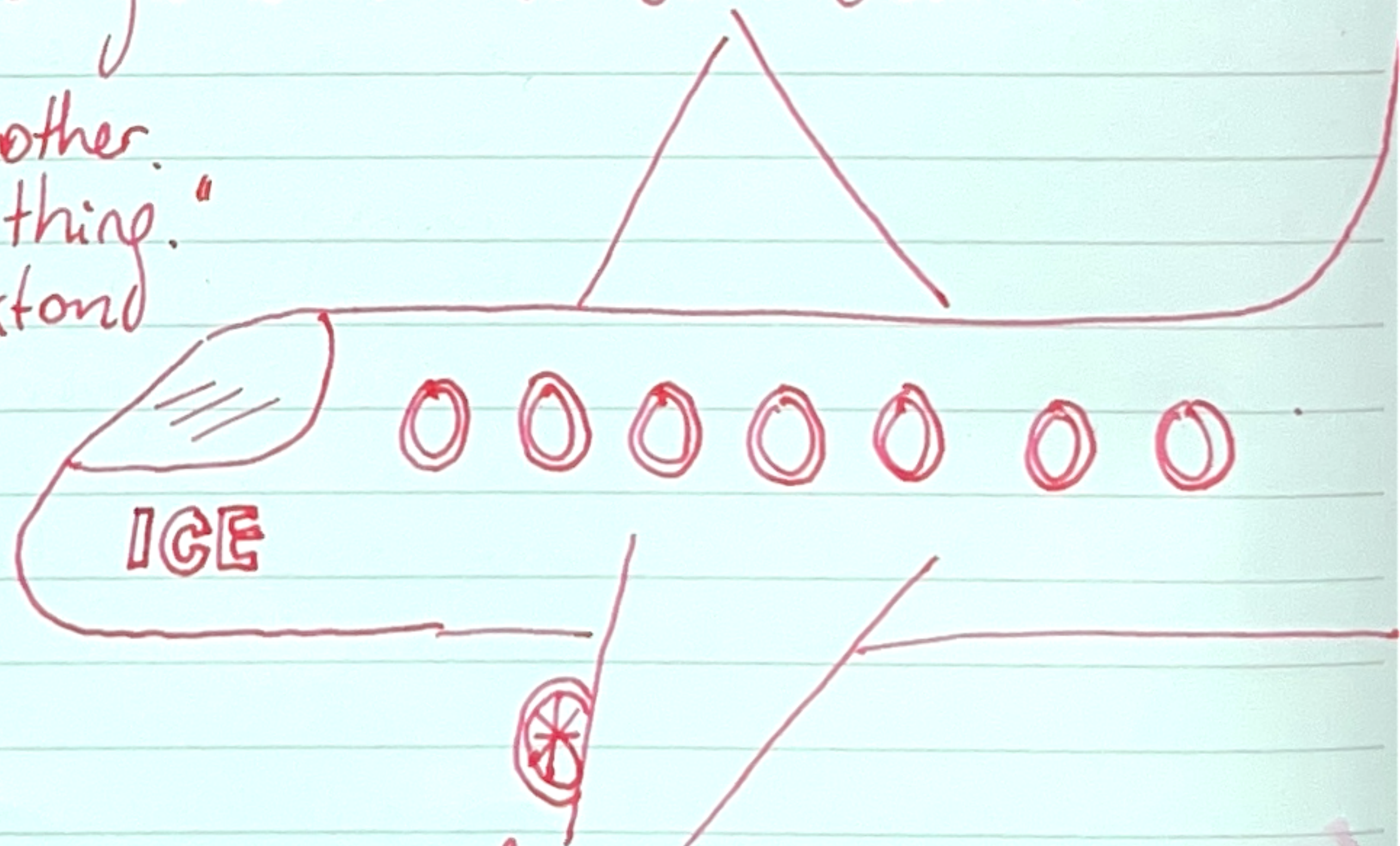
I RAN MORE HOT WATER AND SOAPED MY HAIR. I THOUGHT OF ADRIAN AND BLEW HIM BUBBLE KISSES. I THOUGHT OF THE NAMELESS INVENTOR OF THE BATHTUB. I WAS SOMEHOW SURE IT WAS A WOMAN, AND WAS THE INVENTOR OF THE BATHTUB PLUG A MAN? I HUMMED AND RINSED MY HAIR. AS I WAS SOAPING IT AGAIN, BENNETT WALKED IN.

eines Entschlusses
einer Fantasie
eines Plans
einer Aufgabe
einer Reise
eines Dilemmas
einer Verzweiflung
eines Buches

Eleonore beendet Erica Jones Buch "Fear of Flying" und sie meint, mit Ende des Buches ebenso wie Isadora Wildg ihre Angst beseitigt zu haben. Zumindest glaubt sie es beim Lesen.

"A woman is her mother.
That's the main thing."
- Anne Sexton

Die Angst eine Frau zu sein
eine Mutter
wie die Mutter
alleine



In der ICE-Kapsel kann Eleonore ungestört lesen. Sie ist zwar nicht alleine, aber niemand weiß, um ihre Geschichte. Niemand weiß um ihre Gedanken und niemand weiß, um die Zeilen, die sie gerade liest. Sie liest die letzte Seite ihres Buches ohne, dass es jemand bemerkt. Alle sind sich fremd, bis zu dem Zeitpunkt, wo die Situation außer Plan gerät: dann sind plötzlich alle Freunde und DB der Feind.